

**SOZIALLEISTUNGEN**

FACHSERIE

**13**

**Reihe 4**

**Wohngeld**

**1. Vierteljahr 1977**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**Hinweis:** Dieser Bericht erschien bisher in Fachserie K: Öffentliche Sozialleistungen,  
Reihe 3 (Kennziffer: 290300)



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2130400 – 77321

## Inhalt

Seite

Vorbemerkung .....	3
Schaubild: Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch im Monatsdurchschnitt .....	4
1 Bearbeitungsfälle der Bewilligungsstellen für Wohngeld nach Art der Erledigung und gezahlte Wohngeldbeträge im 1. Vj. 1977 .....	5
2 Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch in den einzelnen Monaten	
2.1 Mietzuschuß .....	6
2.2 Lastenzuschuß .....	8
2.3 Wohngeld insgesamt .....	10
Schaubild: Erstmalige Wohngeldanträge und Wohngeldanspruch DM je Fall im Monatsdurchschnitt .....	12

### Zeichenerklärung

- . = Nachweis für Bundesgebiet nicht möglich
- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als  
die Hälfte der kleinsten Einheit,  
die in der Tabelle zur Darstellung  
gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.  
Den Anteilswerten liegen die ungerundeten Besetzungszahlen zugrunde.

Eckdaten einzelner Merkmale in den verschiedenen Tabellen können aus  
maschinentechnischen Gründen geringfügig voneinander abweichen. Von  
einer Bereinigung dieser Differenzen wurde wegen des unverhältnismä-  
ßig hohen Aufwandes abgesehen.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin  
(West) ein.

Erschienen im Oktober 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,10

### Vorbemerkung

Bei der vierteljährlichen Wohngeldstatistik erfolgt eine Bestandsaufnahme der Zahl der Wohngeldempfänger zum Ende des jeweils abgelaufenen Quartals, der Summe der durch die Kassen im Laufe von 3 Monaten ausgezahlten Beträge sowie der Arbeitsbelastung der Wohngeldbewilligungsstellen im Berichtsvierteljahr. Ferner werden vierteljährlich jeweils für die letzten 12 Monate die Empfänger von Wohngeld und die geltend gemachten Wohngeldansprüche erfaßt. Die Besonderheiten der Vierteljahresaufbereitung ergeben sich aus den rückwirkenden Bewilligungen und nachträglichen Rückforderungen.

Das Ergebnis einer Vierteljahresaufbereitung enthält für die Monate des Berichtsvierteljahres die Zahl der erstmals bewilligten Anträge und die Zahl der in den vorangegangenen Monaten genehmigten Anträge, deren Bewilligungszeitraum sich in das Berichtsvierteljahr erstreckt, sowie die für diesen Zeitraum geltend gemachten Wohngeldansprüche; für die Monate der drei vorangegangenen Kalendervierteljahre werden in Ergänzung der Zahl der im betreffenden Vierteljahr genehmigten und aus den vorangegangenen Quartalen übernommenen Fälle bzw. Ansprüche zusätzlich die im Berichtsvierteljahr erfolgten rückwirkenden Bewilligungen abzüglich der evtl. nachträglichen Widerrufen bzw. Rückforderungen nachgewiesen.

Die in einem abgelaufenen Berichtsvierteljahr erstmals festgestellten Bestandszahlen können sich also in den darauf folgenden drei Quartalen ändern; eine Vierteljahresaufbereitung enthält folglich nur vorläufige Ergebnisse. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen haben sich - von wenigen Ausnahmen abgesehen - die für ein Vierteljahr erstmals erfaßten Bestandszahlen im darauf folgenden Vierteljahr verhältnismäßig stark, im zweiten schon wesentlich schwächer und im dritten Vierteljahr nur noch geringfügig erhöht. Nach 12 Monaten ist die Zahl der rückwirkenden Veränderungen verhältnismäßig gering. In der Wohngeldstatistik werden daher die revidierten Bestände nur für die vier jeweils abgelaufenen Vierteljahre nachgewiesen.

Die Daten für die einzelnen Vierteljahre aus der Datenaufbereitung der betreffenden Berichtsvierteljahre - Erstergebnisse - eignen sich für Vergleichsanalysen, aus denen Erkenntnisse über Entwicklungstendenzen der Bestandszahlen gewonnen werden können.

In der nachstehenden Tabelle sind die Ergebnisse für die vier letzten Quartale nach dem erstmalig aufbereiteten Ergebnis des jeweiligen Vierteljahres - Erstergebnis - zusammengestellt.

Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch ohne rückwirkende Veränderungen nach Vierteljahren - Erstergebnisse -

Berichts- vierteljahr	Monatsdurchschnitt			
	Empfänger von Wohngeld		Wohngeldanspruch	
	insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorvierteljahr	insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorvierteljahr
	1 000	%	1 000 DM	%
2.76	1 664,5	+ 5,0	121 206,0	+ 5,7
3.76	1 638,8	- 1,5	118 521,4	- 2,2
4.76	1 639,9	+ 0,1	118 385,3	- 0,1
1.77	1 511,2	- 7,8	107 765,2	- 9,0

Die Ergebnisse des 1. Quartals eines Berichtsjahres sind für Vergleiche weniger geeignet, da - bedingt durch den Bearbeitungsgang - bisher in jedem Berichtsjahr eine niedrigere Zahl der Empfänger im ersten Quartal festgestellt werden konnte.

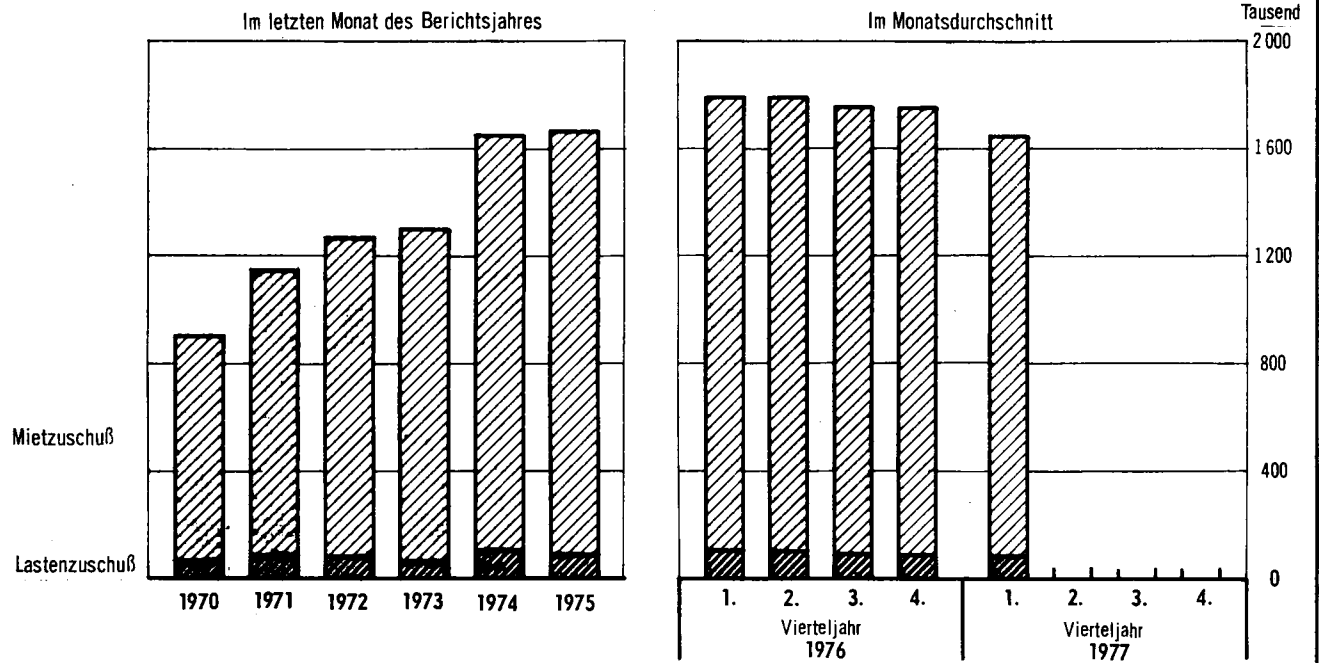
Die Ergebnisse über rückwirkende Veränderungen für die Monate eines Vierteljahres stehen erst nach Vorliegen der letzten Ergänzungen am Ende des dritten darauf folgenden Vierteljahres zur Verfügung. Über die Veränderungen der Bestandszahlen durch rückwirkende Bewilligungen und nachträgliche Rückforderungen gibt folgende Übersicht einen Aufschluß.

Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch für das 2. Vierteljahr 1976 mit rückwirkenden Veränderungen

Monat ... 1976	Empfänger von Wohngeld					Wohngeldanspruch in DM				
	Ergebnis am 30.6 1976	Rückwirkende Veränderungen bis			Ergebnis am 31.3 1977	Ergebnis am 30.6 1976	Rückwirkende Veränderungen bis			Ergebnis am 31.3 1977
		30.9 1976	31.12 1976	31.3 1977			30.9 1976	31.12 1976	31.3 1977	
1 000	%			1 000	%			1 000		
April	1 719,7	+ 3,9	+ 0,4	- 0,4	1 787,7	126 028,9	+ 5,0	+ 0,7	- 0,0	133 131,3
Mai	1 673,0	+ 6,4	+ 0,7	- 0,3	1 788,6	121 825,4	+ 8,0	+ 1,2	+ 0,0	133 151,2
Juni	1 600,7	+ 9,9	+ 1,5	- 0,2	1 782,4	115 763,7	+12,0	+ 2,1	+ 0,2	132 560,2
Monatsdurchschnitt	1 664,5	+ 6,7	+ 0,9	- 0,3	1 786,2	121 206,0	+ 8,2	+ 1,3	+ 0,1	132 947,6

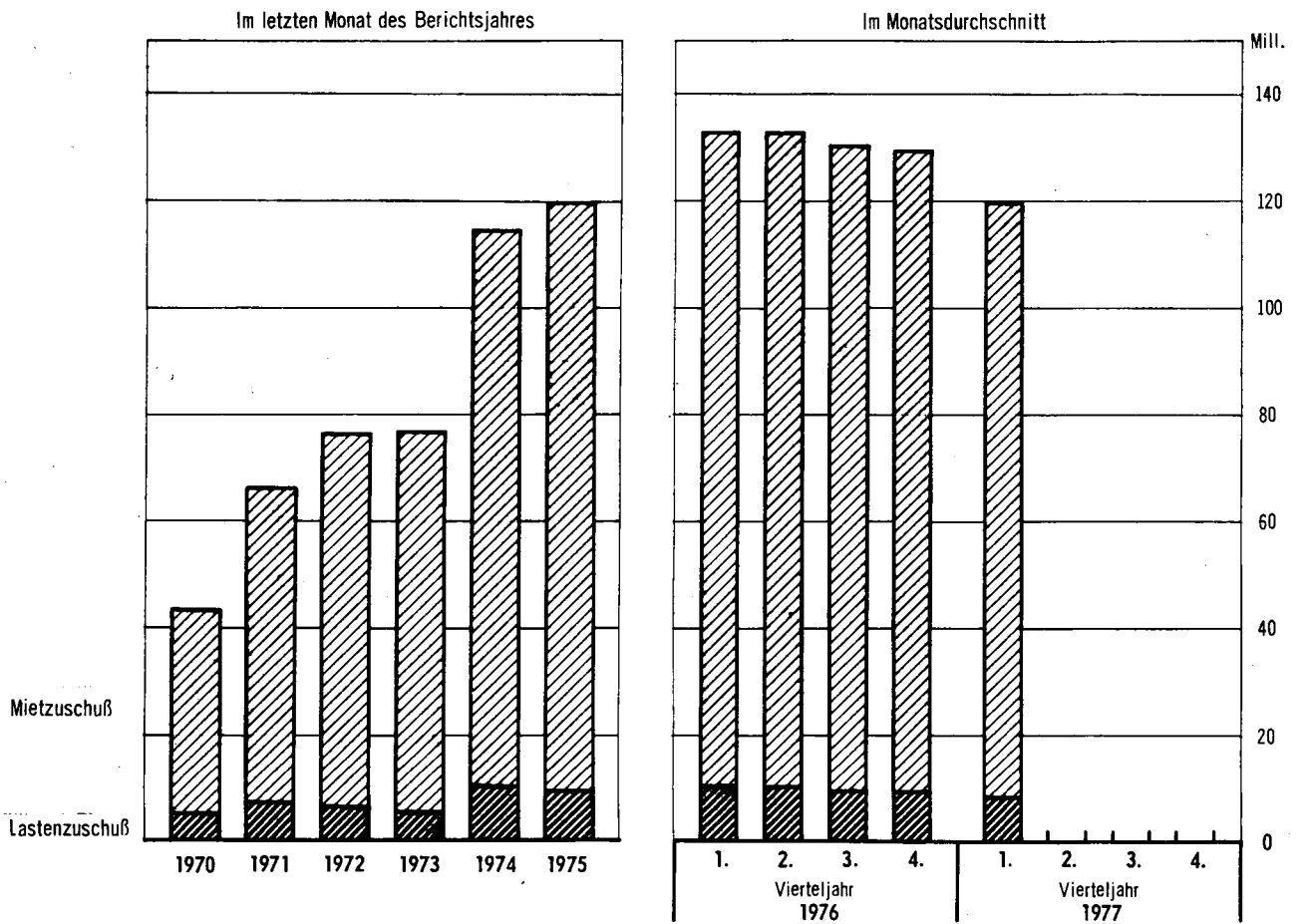
In den Diagrammen auf den folgenden Seiten wurden die in den nächsten Monaten zu erwartenden Bestandsergänzungen aufgrund der Erfahrungswerte der letzten 12 Monate berücksichtigt.

# EMPFÄNGER VON WOHNUNGSGELD



Statistisches Bundesamt 77 0588

# WOHNUNGSGELDANSPRUCH IN DM



Statistisches Bundesamt 77 0589

1 Bearbeitungsfälle der Bewilligungsstellen für Wohngeld nach Art der Erledigung und gezahlte Wohngeldbeträge im 1. Vierteljahr 1977

Land	Be- arbei- tungs- fälle ins- gesamt	Erledigte Bearbeitungsfälle 1)								Un- erle- digte Bear- bei- tungs- fälle	Ge- zahlte Wohn- geld- be- träge 2)
		zu- sam- men	davon					Versagungen wegen			
			bewilligte		Ein- stel- lungen (einschl. Rück- forde- rungen) usw.						
			Erst- an- träge	Wie- der- ho- lungs- an- träge		Er- hö- hun- gen § 29	Über- schrei- tung d. Einkom- mens- grenze	son- stiger Gründe	Ab- leh- nun- gen		
		1 000				des Wohngeldes	v. Anträgen auf Wohngeld			1 000	1 000 DM
Mietzuschuß											
Schleswig-Holstein	67,8	64,2	8,4	73,3	0,3	8,5	4,9	0,0	4,6	3,6	17 479,9
Hamburg	49,4	43,2	15,5	71,4	0,5	3,2	5,2	1,1	3,1	6,3	16 850,9
Niedersachsen	182,2	152,8	10,0	76,5	1,1	1,9	4,5	0,9	5,1	29,4	.
Bremen	19,8	16,0	13,3	64,2	2,6	5,8	14,1			3,7	8 425,5
Nordrhein-Westfalen	304,7	230,1	11,8	67,4	1,4	5,7	6,4	2,3	5,0	74,6	118 741,9
Hessen	89,1	58,5	18,3	58,5	0,6	21,6	-	1,0	.	30,5	27 703,3
Rheinland-Pfalz	60,5	45,6	10,2	76,8	0,4	1,9	3,4	2,2	5,1	14,9	11 294,6
Baden-Württemberg	103,8	74,2	11,5	69,1	0,8	5,4	6,1	1,1	6,0	29,6	31 380,6
Bayern	126,4	90,7	11,6	68,5	1,2	3,7	5,6	1,0	8,4	35,7	40 895,4
Saarland	14,3	11,5	12,3	75,5	0,5	2,6	3,8	5,3	-	2,8	3 911,0
Berlin (West)	63,5	45,9	23,3	53,1	0,8	5,3	5,0	8,6	3,9	17,6	.
Zusammen	1 081,4	832,8	12,4	69,2	1,0	5,7	11,7			248,6	.
Lastenzuschuß											
Schleswig-Holstein	4,1	3,7	12,3	86,1	0,1	0,1	0,9	-	0,5	0,4	2 061,3
Hamburg	0,5	0,3	36,8	50,5	-	-	6,8	-	5,9	0,1	168,4
Niedersachsen	18,2	13,4	8,3	70,3	1,3	0,5	12,8	0,9	5,9	4,7	.
Bremen	0,5	0,4	13,4	66,9	0,2	1,4	18,1			0,1	241,7
Nordrhein-Westfalen	16,1	10,8	10,0	60,9	0,8	0,9	19,9	1,9	5,6	5,3	6 778,1
Hessen	5,0	3,0	17,2	55,8	0,7	24,6	-	1,7	.	2,1	1 844,8
Rheinland-Pfalz	4,7	2,9	10,6	64,6	0,4	0,7	11,9	4,7	7,1	1,9	1 241,6
Baden-Württemberg	5,5	3,1	12,3	57,3	0,6	1,1	21,5	0,3	6,9	2,4	1 874,9
Bayern	9,3	6,2	11,4	58,7	1,3	0,7	19,4	0,1	8,4	3,2	3 755,2
Saarland	2,4	1,7	11,5	64,7	0,6	1,1	15,0	7,1	-	0,7	798,8
Berlin (West)	0,4	0,3	16,8	60,9	0,4	2,6	8,0	4,7	6,6	0,1	.
Zusammen	66,7	45,8	10,9	65,2	0,9	2,2	20,8			20,9	.
Wohngeld insgesamt											
Schleswig-Holstein	71,9	67,9	8,7	74,0	0,3	8,0	4,6	0,0	4,4	4,0	19 541,2
Hamburg	49,9	43,5	15,6	71,2	0,6	3,2	5,2	1,1	3,1	6,4	17 019,3
Niedersachsen	200,4	166,3	9,9	76,0	1,2	1,7	5,1	0,9	5,2	34,1	44 387,4
Bremen	20,3	16,4	13,3	64,3	2,5	5,7	14,2			3,8	8 667,2
Nordrhein-Westfalen	320,8	241,0	11,7	67,1	1,4	5,5	7,0	2,3	5,0	79,8	125 520,0
Hessen <sup>3)</sup>	100,5	67,9	16,6	52,8	0,6	19,7	-	0,9	9,4	32,6	29 548,2
Rheinland-Pfalz	65,2	48,4	10,3	76,1	0,4	1,8	3,9	2,3	5,2	16,8	12 536,3
Baden-Württemberg	109,3	77,3	11,5	68,6	0,8	5,3	6,7	1,1	6,0	31,9	33 255,5
Bayern	135,7	96,9	11,6	67,9	1,2	3,5	6,5	0,9	8,4	38,8	44 650,5
Saarland	16,7	13,2	12,2	74,1	0,6	2,4	5,2	5,5	-	3,5	4 709,8
Berlin (West)	63,9	46,2	23,3	53,1	0,8	5,3	5,0	8,5	4,0	17,7	23 057,2
Zusammen	1 154,5	885,0	12,2	68,5	1,0	5,4	12,9			269,5	362 892,5

1) Ohne Zurückziehungen und Berichtigungen. - 2) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen. - 3) In Hessen sind 6 388 Ablehnungen nur in "Wohngeld insgesamt" enthalten.

## 2 Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch

(Stand:

2.1 Miet

Lfd. Nr.	Land Gemeinden mit ... Einwohnern	1976				
		April	Mai	Juni	Juli	August

		Fälle				
1	Schleswig-Holstein	92,5	92,3	92,0	91,4	90,9
2	Hamburg	72,6	73,2	73,6	73,8	74,3
3	Niedersachsen	171,8	173,1	173,9	173,8	174,7
4	Bremen	37,1	37,3	37,4	37,4	37,2
5	Nordrhein-Westfalen	582,4	582,1	579,3	574,2	569,0
6	Hessen	139,9	140,0	139,0	138,3	137,7
7	Rheinland-Pfalz	67,9	67,8	67,7	66,8	66,3
8	Baden-Württemberg	167,4	166,9	165,4	162,7	161,5
9	Bayern	213,3	212,8	211,3	209,0	207,4
10	Saarland	19,2	19,3	19,3	19,2	19,1
11	Berlin (West)	120,5	121,4	122,0	121,2	121,0
12	Bundesgebiet	1 684,6	1 686,2	1 681,0	1 667,8	1 659,0
13	unter 100 000	802,8	802,2	798,1	790,4	786,3
14	100 000 bis unter 500 000	399,7	400,2	399,3	396,2	393,4
15	500 000 und mehr	482,1	483,8	483,6	481,1	479,3

		Beträge				
16	Schleswig-Holstein	6 462,3	6 453,2	6 435,0	6 379,6	6 333,3
17	Hamburg	5 442,9	5 477,1	5 495,3	5 506,0	5 542,5
18	Niedersachsen	12 882,5	12 982,0	13 048,5	12 988,2	13 009,1
19	Bremen	2 978,0	3 005,9	3 017,3	3 019,3	3 001,3
20	Nordrhein-Westfalen	44 237,9	44 233,9	44 020,3	43 553,2	43 065,0
21	Hessen	10 174,3	10 172,8	10 067,3	10 001,8	9 937,3
22	Rheinland-Pfalz	4 772,9	4 760,7	4 757,0	4 684,0	4 642,4
23	Baden-Württemberg	12 047,4	12 009,7	11 877,0	11 630,3	11 514,2
24	Bayern	14 727,0	14 679,7	14 554,9	14 355,2	14 195,2
25	Saarland	1 394,5	1 399,4	1 399,9	1 385,3	1 384,1
26	Berlin (West)	7 707,3	7 782,4	7 836,8	7 769,8	7 746,9
27	Bundesgebiet	122 827,0	122 956,7	122 509,5	121 272,8	120 371,3
28	unter 100 000	58 087,8	58 019,2	57 663,2	56 922,7	56 477,6
29	100 000 bis unter 500 000	29 598,0	29 657,2	29 589,0	29 308,8	29 033,5
30	500 000 und mehr	35 141,2	35 280,3	35 257,3	35 041,2	34 860,2

		DM je				
31	Schleswig-Holstein	70	70	70	70	70
32	Hamburg	75	75	75	75	75
33	Niedersachsen	75	75	75	75	74
34	Bremen	80	81	81	81	81
35	Nordrhein-Westfalen	76	76	76	76	76
36	Hessen	73	73	72	72	72
37	Rheinland-Pfalz	70	70	70	70	70
38	Baden-Württemberg	72	72	72	71	71
39	Bayern	69	69	69	69	68
40	Saarland	73	73	73	72	72
41	Berlin (West)	64	64	64	64	64
42	Bundesgebiet	73	73	73	73	73
43	unter 100 000	72	72	72	72	72
44	100 000 bis unter 500 000	74	74	74	74	74
45	500 000 und mehr	73	73	73	73	73

\*) Wegen rückwirkender Bewilligungen mit den entsprechenden Zahlen in vorangegangenen Veröffent

in den einzelnen Monaten\*)

31.3.1977)

zuschuß

				1977			Lfd. Nr.
September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	

in 1 000

90,7	90,7	90,5	90,2	82,9	80,8	77,0	1
75,1	75,7	76,5	77,3	70,6	69,5	62,7	2
176,1	177,0	178,2	178,9	161,1	157,5	152,5	3
37,1	37,0	36,7	36,2	34,7	33,4	31,7	4
565,5	561,5	558,3	554,5	512,9	493,6	464,7	5
137,0	136,0	135,3	132,5	126,9	121,8	117,3	6
66,2	66,2	66,1	66,2	48,9	47,5	46,2	7
159,8	157,7	156,3	154,3	136,0	129,3	121,4	8
205,3	204,3	203,7	203,4	193,5	187,3	177,4	9
19,2	19,2	19,3	19,4	16,6	16,0	15,0	10
120,3	118,0	116,5	114,7	107,6	107,3	105,5	11
1 652,2	1 643,2	1 637,5	1 627,6	1 491,7	1 444,1	1 371,4	12
782,8	779,4	777,2	772,7	687,5	664,0	632,3	13
391,8	389,9	389,0	386,8	360,0	346,9	328,6	14
477,5	473,9	471,4	468,0	444,2	433,2	410,6	15

in 1 000 DM

6 314,0	6 319,2	6 305,8	6 286,1	5 659,2	5 480,5	5 166,4	16
5 603,4	5 646,6	5 703,9	5 768,6	5 129,2	5 002,3	4 363,2	17
13 077,2	13 093,7	13 143,5	13 146,8	11 244,3	10 914,8	10 482,6	18
2 996,6	2 984,4	2 963,8	2 904,8	2 767,0	2 636,3	2 479,7	19
42 708,8	42 309,6	41 986,8	41 608,5	38 090,8	36 384,4	33 939,3	20
9 868,6	9 770,3	9 694,0	9 470,2	9 016,5	8 596,6	8 217,8	21
4 630,5	4 624,2	4 607,0	4 620,9	3 172,5	3 064,6	2 960,6	22
11 344,9	11 160,8	11 023,6	10 869,0	9 439,1	8 927,2	8 324,9	23
13 992,4	13 868,9	13 796,9	13 741,0	13 004,2	12 511,6	11 757,8	24
1 386,2	1 386,4	1 401,1	1 403,5	1 200,4	1 147,0	1 068,0	25
7 700,4	7 503,9	7 386,9	7 257,6	6 731,7	6 681,1	6 522,1	26
119 622,9	118 668,1	118 013,1	117 076,9	105 454,9	101 346,4	95 282,5	27
56 111,2	55 754,7	55 484,1	55 101,4	47 983,6	46 043,7	43 498,0	28
28 837,6	28 604,0	28 474,0	28 241,7	25 830,7	24 693,9	23 155,4	29
34 674,2	34 309,4	34 055,1	33 733,9	31 640,6	30 608,9	28 629,1	30

Fall

70	70	70	70	68	68	67	31
75	75	75	75	73	72	70	32
74	74	74	73	70	69	69	33
81	81	81	80	80	79	78	34
76	75	75	75	74	74	73	35
72	72	72	71	71	71	70	36
70	70	70	70	65	65	64	37
71	71	71	70	69	69	69	38
68	68	68	68	67	67	66	39
72	72	73	72	72	72	71	40
64	64	63	63	63	62	62	41
72	72	72	72	71	70	69	42
72	72	71	71	70	69	69	43
74	73	73	73	72	71	70	44
73	72	72	72	71	71	70	45

lichungen nicht vergleichbar.

## 2 Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch

(Stand:

2.2 Lasten

Lfd. Nr.	Land  Gemeinden mit ... Einwohnern	1976				
		April	Mai	Juni	Juli	August

		Fälle				
1	Schleswig-Holstein	9,2	9,1	9,0	8,8	8,7
2	Hamburg	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
3	Niedersachsen	21,9	21,9	21,9	21,6	21,5
4	Bremen	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1
5	Nordrhein-Westfalen	28,4	28,2	27,9	27,2	26,0
6	Hessen	7,6	7,6	7,5	7,4	7,2
7	Rheinland-Pfalz	5,7	5,6	5,6	5,4	5,2
8	Baden-Württemberg	8,5	8,4	8,3	8,0	7,8
9	Bayern	15,7	15,5	15,2	14,8	14,5
10	Saarland	3,6	3,6	3,5	3,5	3,4
11	Berlin (West)	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6
12	Bundesgebiet	103,1	102,4	101,4	99,1	96,7
13	unter 100 000	91,5	90,7	89,8	87,7	85,7
14	100 000 bis unter 500 000	6,9	6,9	6,8	6,7	6,5
15	500 000 und mehr	4,8	4,8	4,8	4,7	4,6

		Beträge				
16	Schleswig-Holstein	834,7	828,3	816,6	794,1	775,1
17	Hamburg	58,3	57,2	57,8	56,4	55,8
18	Niedersachsen	2 310,9	2 297,2	2 279,4	2 234,4	2 187,1
19	Bremen	97,7	98,3	97,6	96,2	92,1
20	Nordrhein-Westfalen	2 945,8	2 921,3	2 880,5	2 796,0	2 647,8
21	Hessen	734,0	724,8	713,3	696,0	677,7
22	Rheinland-Pfalz	538,7	529,1	524,3	498,9	471,8
23	Baden-Württemberg	814,8	801,4	787,6	752,5	731,1
24	Bayern	1 600,7	1 571,8	1 533,5	1 477,3	1 438,8
25	Saarland	319,9	316,9	312,6	304,7	297,8
26	Berlin (West)	48,7	48,2	47,4	45,5	44,7
27	Bundesgebiet	10 304,3	10 194,5	10 050,7	9 752,0	9 419,8
28	unter 100 000	9 230,1	9 124,0	8 989,6	8 711,5	8 423,6
29	100 000 bis unter 500 000	660,7	660,9	655,4	642,6	609,4
30	500 000 und mehr	413,5	409,6	405,7	397,9	386,8

		DM je				
31	Schleswig-Holstein	91	91	91	90	89
32	Hamburg	81	81	81	81	80
33	Niedersachsen	105	105	104	103	102
34	Bremen	86	85	85	85	84
35	Nordrhein-Westfalen	104	104	103	103	102
36	Hessen	96	96	95	95	94
37	Rheinland-Pfalz	94	94	94	93	92
38	Baden-Württemberg	96	95	95	95	94
39	Bayern	102	102	101	100	99
40	Saarland	89	89	88	88	88
41	Berlin (West)	72	71	70	70	70
42	Bundesgebiet	100	100	99	98	97
43	unter 100 000	101	101	100	99	98
44	100 000 bis unter 500 000	96	96	96	96	94
45	500 000 und mehr	86	86	85	85	85

\*) Wegen rückwirkender Bewilligungen mit den entsprechenden Zahlen in vorangegangenen Veröffent



in den einzelnen Monaten \*)

31.3.1977)

zuschuß

				1977			Lfd. Nr.
September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	

in 1 000

8,6	8,5	8,5	8,4	7,7	7,4	6,9	1
0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,5	2
21,6	21,5	21,6	21,5	18,9	17,9	16,7	3
1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	0,9	0,9	4
25,6	25,1	24,8	24,5	21,1	19,5	17,8	5
7,1	7,0	6,9	6,7	6,2	5,8	5,3	6
5,1	5,0	5,0	4,9	3,8	3,5	3,3	7
7,5	7,4	7,3	7,2	5,9	5,4	4,8	8
14,0	13,8	13,6	13,5	12,2	11,5	10,5	9
3,4	3,4	3,4	3,4	2,9	2,6	2,4	10
0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	11
95,2	94,1	93,4	92,5	80,9	75,7	69,6	12
84,3	83,3	82,7	82,0	71,4	66,8	61,3	13
6,4	6,3	6,2	6,1	5,4	5,1	4,7	14
4,5	4,5	4,4	4,4	4,0	3,8	3,6	15

in 1 000 DM

760,7	749,8	747,7	743,8	665,0	638,4	598,1	16
55,8	54,4	55,2	56,0	47,8	45,8	38,1	17
2 175,0	2 152,0	2 147,2	2 133,5	1 814,6	1 705,9	1 578,9	18
92,9	91,2	89,0	86,5	79,9	75,0	70,4	19
2 583,8	2 521,1	2 477,0	2 441,6	2 091,5	1 932,0	1 750,0	20
663,9	653,4	642,5	622,5	566,5	526,2	482,2	21
463,8	457,9	453,4	448,9	334,6	311,2	286,2	22
700,3	683,2	669,5	659,7	540,0	486,9	434,2	23
1 382,6	1 348,1	1 325,6	1 312,8	1 188,5	1 117,9	1 015,5	24
294,4	292,5	289,0	288,9	247,2	227,0	205,8	25
43,9	43,1	41,7	40,3	38,0	37,3	35,3	26
9 217,1	9 046,7	8 937,8	8 834,6	7 613,5	7 103,6	6 494,6	27
8 240,4	8 089,5	7 994,2	7 905,7	6 791,7	6 332,6	5 791,8	28
596,2	583,7	576,4	566,9	492,7	459,5	418,1	29
380,6	373,5	367,3	361,9	329,2	311,5	284,7	30

Fall

89	88	88	88	87	87	86	31
81	78	79	78	76	76	73	32
101	100	100	99	96	95	95	33
85	84	83	82	81	80	78	34
101	100	100	99	99	99	98	35
94	93	93	93	91	91	91	36
91	91	91	91	88	88	87	37
93	92	92	92	91	90	90	38
99	98	98	98	97	97	97	39
87	87	86	86	86	86	86	40
69	69	68	68	70	69	67	41
97	96	96	96	94	94	93	42
98	97	97	96	95	95	94	43
93	93	92	92	91	90	89	44
84	83	83	82	82	81	80	45

lichungen nicht vergleichbar.

## 2 Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch

(Stand:

## 2.3 Wohngeld

Lfd. Nr.	Land	1976				
	Gemeinden mit ... Einwohnern	April	Mai	Juni	Juli	August
Fälle						
1	Schleswig-Holstein	101,7	101,5	101,0	100,2	99,6
2	Hamburg	73,4	73,9	74,3	74,5	75,0
3	Niedersachsen	193,7	195,0	195,8	195,4	196,2
4	Bremen	38,2	38,4	38,5	38,6	38,3
5	Nordrhein-Westfalen	610,8	610,3	607,2	601,4	595,0
6	Hessen	147,5	147,5	146,4	145,7	144,9
7	Rheinland-Pfalz	73,6	73,4	73,3	72,1	71,5
8	Baden-Württemberg	175,9	175,3	173,7	170,7	169,3
9	Bayern	229,0	228,3	226,5	223,7	221,8
10	Saarland	22,8	22,9	22,8	22,6	22,5
11	Berlin (West)	121,1	122,1	122,7	121,9	121,6
12	Bundesgebiet	1 787,7	1 788,6	1 782,4	1 766,8	1 755,7
13	unter 100 000	894,3	892,9	887,9	878,1	871,9
14	100 000 bis unter 500 000	406,5	407,1	406,2	402,9	399,9
15	500 000 und mehr	486,9	488,6	488,3	485,8	483,9
Beträge						
16	Schleswig-Holstein	7 297,1	7 281,5	7 251,6	7 173,8	7 108,3
17	Hamburg	5 501,1	5 534,3	5 553,1	5 562,4	5 598,3
18	Niedersachsen	15 193,4	15 279,1	15 327,9	15 222,5	15 196,2
19	Bremen	3 075,7	3 104,2	3 114,9	3 115,5	3 093,3
20	Nordrhein-Westfalen	47 183,6	47 155,2	46 900,9	46 349,3	45 712,8
21	Hessen	10 908,4	10 897,7	10 780,6	10 697,7	10 615,0
22	Rheinland-Pfalz	5 311,7	5 289,8	5 281,3	5 182,9	5 114,2
23	Baden-Württemberg	12 862,2	12 811,1	12 664,6	12 382,8	12 245,3
24	Bayern	16 327,7	16 251,6	16 088,4	15 832,5	15 634,0
25	Saarland	1 714,4	1 716,2	1 712,5	1 690,0	1 681,9
26	Berlin (West)	7 756,1	7 830,6	7 884,2	7 815,3	7 791,7
27	Bundesgebiet	133 131,3	133 151,2	132 560,2	131 024,7	129 791,1
28	unter 100 000	67 317,9	67 143,2	66 652,8	65 634,2	64 901,3
29	100 000 bis unter 500 000	30 258,7	30 318,0	30 244,4	29 951,4	29 642,9
30	500 000 und mehr	35 554,8	35 689,9	35 662,9	35 439,1	35 246,9
DM je						
31	Schleswig-Holstein	72	72	72	72	71
32	Hamburg	75	75	75	75	75
33	Niedersachsen	78	78	78	78	77
34	Bremen	81	81	81	81	81
35	Nordrhein-Westfalen	77	77	77	77	77
36	Hessen	74	74	74	73	73
37	Rheinland-Pfalz	72	72	72	72	72
38	Baden-Württemberg	73	73	73	73	72
39	Bayern	71	71	71	71	70
40	Saarland	75	75	75	75	75
41	Berlin (West)	64	64	64	64	64
42	Bundesgebiet	74	74	74	74	74
43	unter 100 000	75	75	75	75	74
44	100 000 bis unter 500 000	74	74	74	74	74
45	500 000 und mehr	73	73	73	73	73

\*)Wegen rückwirkender Bewilligungen mit den entsprechenden Zahlen in vorangegangenen Veröffent-

in den einzelnen Monaten \*)

31.3.1977)

insgesamt

				1977			Lfd. Nr.
September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	

in 1 000

99,2	99,2	99,0	98,7	90,6	88,2	84,0	1
75,8	76,4	77,2	78,0	71,2	70,1	63,2	2
197,6	198,5	199,8	200,4	180,0	175,5	169,2	3
38,2	38,1	37,8	37,2	35,7	34,3	32,6	4
591,0	586,6	583,2	579,0	534,0	513,2	482,5	5
144,1	143,0	142,2	139,2	133,1	127,6	122,6	6
71,3	71,2	71,1	71,2	52,7	51,0	49,5	7
167,3	165,1	163,6	161,5	141,9	134,7	126,2	8
219,3	218,0	217,3	216,8	205,7	198,8	187,9	9
22,6	22,5	22,7	22,7	19,5	18,6	17,4	10
120,9	118,6	117,1	115,3	108,1	107,9	106,0	11
1 747,4	1 737,3	1 730,9	1 720,1	1 572,6	1 519,9	1 441,0	12
867,1	862,7	859,9	854,7	759,0	730,8	693,6	13
398,2	396,2	395,2	393,0	365,4	352,0	333,3	14
482,1	478,4	475,8	472,4	448,3	437,0	414,2	15

in 1 000 DM

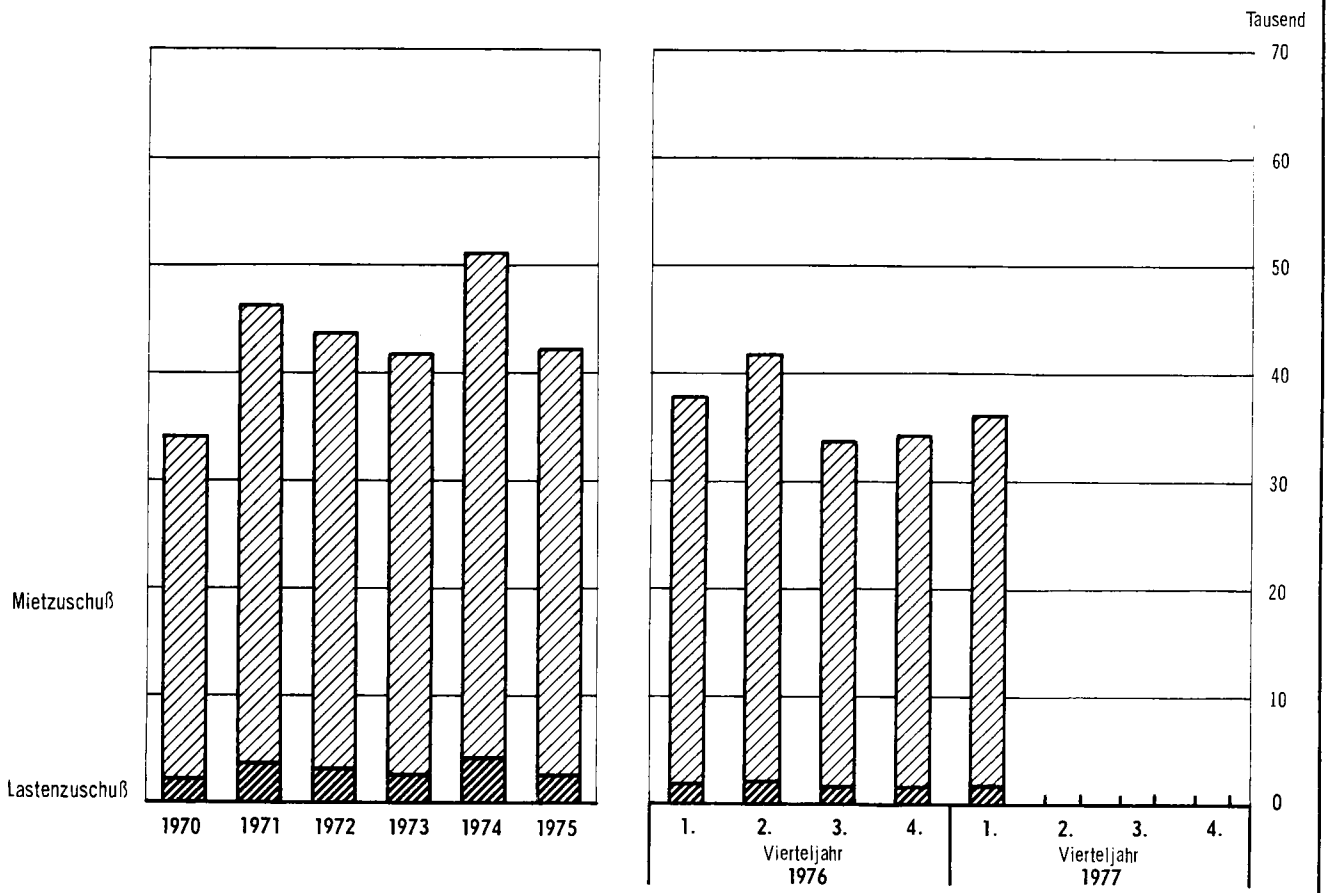
7 074,6	7 069,0	7 053,5	7 029,9	6 324,1	6 118,9	5 764,4	16
5 659,2	5 701,0	5 759,1	5 824,6	5 177,0	5 048,2	4 401,4	17
15 252,2	15 245,7	15 290,7	15 280,3	13 058,9	12 620,7	12 061,6	18
3 089,5	3 075,6	3 052,7	2 991,3	2 846,9	2 711,4	2 550,1	19
45 292,6	44 830,7	44 463,8	44 050,1	40 182,4	38 316,5	35 689,3	20
10 532,5	10 423,7	10 336,5	10 092,7	9 583,1	9 122,8	8 700,0	21
5 094,3	5 082,1	5 060,3	5 069,8	3 507,0	3 375,8	3 246,9	22
12 045,2	11 844,1	11 693,1	11 528,7	9 979,0	9 414,0	8 759,1	23
15 375,0	15 217,1	15 122,5	15 053,8	14 192,7	13 629,5	12 773,3	24
1 680,7	1 678,9	1 690,1	1 692,4	1 447,6	1 374,0	1 273,8	25
7 744,3	7 547,0	7 428,6	7 297,9	6 769,7	6 718,3	6 557,4	26
128 840,1	127 714,8	126 951,0	125 911,5	113 068,5	108 450,1	101 777,2	27
64 351,6	63 844,2	63 478,3	63 007,1	54 775,3	52 376,2	49 289,8	28
29 433,7	29 187,8	29 050,3	28 808,7	26 323,4	25 153,4	23 573,5	29
35 054,8	34 682,9	34 422,3	34 095,8	31 969,7	30 920,4	28 913,9	30

Fall

71	71	71	71	70	69	69	31
75	75	75	75	73	72	70	32
77	77	77	76	73	72	71	33
81	81	81	80	80	79	78	34
77	76	76	76	75	75	74	35
73	73	73	72	72	71	71	36
71	71	71	71	67	66	66	37
72	72	71	71	70	70	69	38
70	70	70	69	69	69	68	39
75	75	75	74	74	74	73	40
64	64	63	63	63	62	62	41
74	74	73	73	72	71	71	42
74	74	74	74	72	72	71	43
74	74	74	73	72	71	71	44
73	73	72	72	71	71	70	45

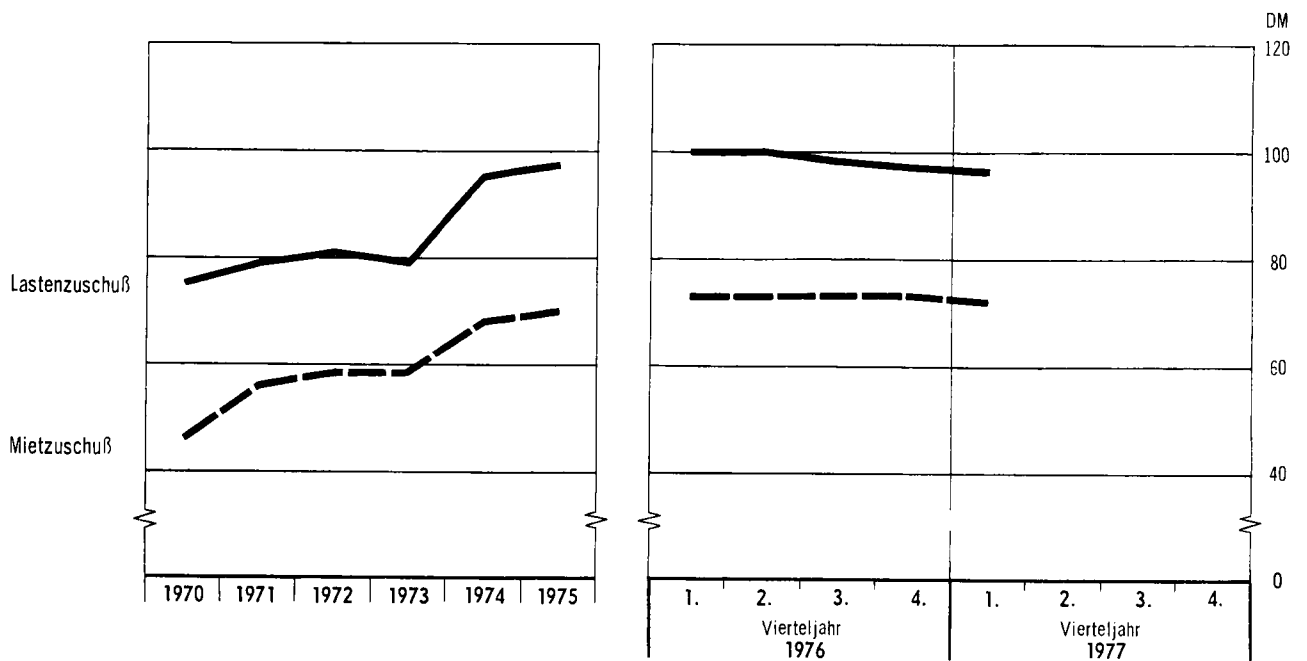
lichungen nicht vergleichbar.

# ERSTMALIGE WOHNELDANTRÄGE IM MONATSDURCHSCHNITT



Statistisches Bundesamt 77 0590

# WOHNELDANSPRUCH JE FALL IM MONATSDURCHSCHNITT



Statistisches Bundesamt 77 0591